



Protokollauszug
20. Sitzung vom 6. November 2024

222/2024 6.1.0 Erarbeitung Schulraumplanung 2030 und städtische Infrastruktur 2035
Ausgabe von Fr. 65'000.00 und Auftragserteilung von Fr. 61'000.00 für die Erarbeitung der Schulraumplanung 2024/2025

1. Ausgangslage

Die Stadt konnte in den letzten 20 Jahren ein starkes Wachstum der Bevölkerung und von Firmenansiedlungen verbunden mit entsprechenden Arbeitsplätzen sowie eine Zunahme von Schülerinnen und Schülern verzeichnen. Heute beläuft sich die Bevölkerungszahl auf rund 20'500 Einwohnerinnen und Einwohner (+ 48 %), die Zahl der Arbeitsplätze stieg auf rund 20'000 (+ 48 %) an und die Anzahl Schülerinnen und Schüler liegt bei 1'900 (+ 59 %). Gewachsen ist in diesem Zeitraum auch das städtische Immobilienportfolio mit einem Gebäudeversicherungswert von rund 300 Mio. Franken auf rund 400 Mio. Franken. Der Gebäudewert aller Liegenschaften inklusive der unbebauten Grundstücke und Baurechte beträgt derzeit rund 300 Mio. Franken. Ein Immobilienportfolio dieser Grössenordnung und Vielfalt stellt eine zunehmende Herausforderung dar. Es erfordert eine flexible Bewirtschaftung, um die Werterhaltung zu sichern und das Portfolio an die sich ständig verändernden Anforderungen anzupassen.

2. Strategieplanung Schulraumplanung 2030

Die Strategieplanung Schulraumplanung 2030 und zu einem späteren Zeitpunkt auch die Planung für die städtische Infrastruktur 2035 sollen sich an die langfristige Ausrichtung der städtischen Hochbauinfrastrukturen richten. Sie sollen sicherstellen, dass die Abläufe in eine einheitliche Richtung gelenkt werden. Dadurch werden Kontinuität und Transparenz geschaffen, was einen wirtschaftlichen Umgang mit den Raumressourcen gewährleistet. Der Projektprozess sowie die Bearbeitung und Aufarbeitung der Daten wird durch eine externe Beratungsfirma erbracht und durch den Bereich Liegenschaften begleitet.

Die strategische Planung Schulraum 2030 soll in die städtische Infrastrukturplanung als Grundlage für die jetzt laufende Revision der Bau- und Zonenordnung einfließen.

3. Kosten

3.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags präsentiert sich wie folgt:

Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
Honorar Fachexperten	61'000.00
Diverses und Reserve	4'000.00
Total (inkl. MWST)	65'000.00

4. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Ausgabe ist im Budget 2024 mit Fr. 50'000.00 und im Budget 2025 mit Fr. 15'000.00 im Konto 820-3131.00 eingestellt.

5. Submission

Der Auftrag für die Schulraumplanung 2030 sowie Planung der städtischen Infrastruktur 2035 wird im freihändigen Verfahren vergeben.

6. Termine

Die Schulraumplanung 2030 soll im Verlaufe des Jahres 2024 und 2025 erarbeitet werden und bis Ende 2025 dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Erarbeitung der Schulraumplanung 2030 sowie die Planung der städtischen Infrastruktur wird eine Ausgabe von Fr. 65'000.00 inklusive MWST zu Lasten der Erfolgsrechnung, Konto 820-3131.00 bewilligt.

2. Es werden folgende Aufträge vergeben:

Arbeitsbereich	Firma	Kosten Fr. inkl. MWST
Schulraumplanung / Städtische Infra- struktur	Eckhaus AG, Zürich	61'000.00

3. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und die Werkverträge zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiterin Bildung und Jugend
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Projektleitung Liegenschaften
 - Fachstelle Finanzen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin-Stv.